

# Wahl-Landes-ASten-Treffen (LAT) am 31.03.2021

Beginn: 12:03

Ort: Zoom

## Anwesende ASten:

FH Dortmund

TU Dortmund

Ruhr-Uni Bochum

Fern-Uni Hagen

Uni Münster

Uni Köln

Uni Bonn

Bergische Universität Wuppertal

SpoHo Köln

Uni Paderborn

FH Aachen

Uni Siegen (ab 12.45)

TH Köln (ab 14.00)

## Koordination:

Amanda

Tobias

## Gäste:

Bastian Fuchs

Arne Voss

Gudrun Baumgartner

Carlotta Kühnemann (fzs)

Hugo Leclerc und Rapahel Neidhardt (Unizu)

Jule Günter und Lisa Fullert (LaLeFa)

## Tagesordnung:

# 1 Formalia

## 1.1 Begrüßung, Vorstellung, Festlegung der endgültigen Tagesordnung und Protokollführung

## 1.2 Festlegung von Termin und Ort für das LAT im...

28.04. April LAT

26.05. Wahl-LAT

30.06. Haushalts-LAT

## 1.3 Pressemitteilungen und Stellungnahmen

PM des fzs: 160 Millionen Euro BAföG-Mittel nicht ausgeschöpft – Studierende trotzdem in Not

**<https://www.fzs.de/2021/03/12/160-millionen-euro-bafog-mittel-nicht-ausgeschoepft-studierende-trotzdem-in-not/>**

Weitere Pressemitteilungen findet ihr auf unser Website

unter: **<https://latnrw.de/pressemitteilungen/>**

## 1.4 Bekanntgabe weiterer Termine & empfohlene Seminare

07.04. Mobilitäts-LAT

14.04. SoPo-LAT

21.04. FIT-Ausschuss

09. - 10.04. How to HoPo – Hochschulpolitik für Einsteiger\*innen

14.04 18:00 Uhr BAföG Kampagnen Info Treffen

24.04 12:00 Uhr BAföG Kampagnen Info Treffen

27. April 18:00 - 21:00 Studierende im Machtgefälle der Hochschulen – zwischen Ohnmacht und Handlungsmöglichkeiten

19. Mai 16:00 - 20. Mai 20:00 Workshop zur Verhandlungskommunikation für Studierendenvertreter\*innen

## 1.5 Drucksachen (Anträge, kleine-/ große Anfragen mit Hochschulbezug)

Zu finden unter: **<https://wolke.latnrw.de/index.php/s/r4t8ycGZjwYSRBk>**

Drucksachen ab 23.03.2021:

17/13095 Antwort auf Kleine Anfrage "Änderung der Lehramtszugangsverordnung (LZV) für das

Fach

Sozialwissenschaften": <https://opal.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-13095.pdf>

17/1305 Ausschussprotokoll Wissenschaftsausschuss

17.03.2021: <https://opal.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMA17-1350.pdf>

## 2. Entsendungen in den studentischen Akkreditierungspool

Peer Arne Voß (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

Motivationsschreiben: <https://wolke.latnrw.de/index.php/s/tWbwet3z4Qc8w4z>

E-Mail-Adresse für Rückfragen vor dem LAT: Peer.Voss@hhu.de

Arne stellt sich vor. Er hat Interesse an Didaktik und Hochschullehre und will deshalb entsendet werden.

Abstimmung: 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Er wird entsandt.

Gudrun Baumgartner (FernUni Hagen)

Motivationsschreiben: <https://wolke.latnrw.de/index.php/s/tEHxcmfZfeG3PCM>

E-Mail-Adresse für Rückfragen vor dem LAT: gudrun.baumgartner@asta-fernuni.de

Gudrun stellt sich vor. Sie hat schon allerhand studiert und gearbeitet, siehe

Motivationsschreiben.

Abstimmung: 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Sie wird entsandt.

Bastian Fuchs (Ruhr-Uni-Bochum & TU Dortmund)

Motivationsschreiben: <https://wolke.latnrw.de/index.php/s/5NgeGppFxAxzzN>

E-Mail-Adresse für Rückfragen vor dem LAT: Bastian.Fuchs@ruhr-uni-bochum.de

Bastian stellt sich vor.

Abstimmung: 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Er wird entsandt.

## 3. Initiative "Uni zu"

Anschreiben an das LAT NRW: <https://wolke.latnrw.de/index.php/s/c7FJsdzsnRxnX2W>

Hugo und Raphael stellen die Initiative vor: Ihre Bekannten und Erstsemester beklagen sich, dass die Studis in der Corona-Politik zu kurz kommen. In Frankreich läuft es bezüglich der Universitäten besser. Präsenzlehre unersetzbar, Studis leiden unter online-sein. Viele Studis fühlen sich im Stich gelassen und psychisch belastet. Umfrage hat 1300 Unterschriften, offener Brief 1400. Ziel: Offene Auseinandersetzung mit der Lage der Studierenden, Erforschung ob finanzielle und psychologische Hilfen ausreichen, Einforderung von Stellungnahme von Politiker\*innen, Gleichberechtigung mit Schulen und Einkaufszentren bei der Öffnung.

Benjamin: In Wuppertal gab es bereits im Herbst Präsenzprüfungen und bis zum Lockdown ein Hybridsemester. Die Prüfungsphase vor ein paar Wochen war gänzlich in Präsenz geplant, was nur auf studentischen Druck hin teilweise (!) überdacht wurde. Auch jetzt wird wieder damit gerechnet, dass nach Pfingsten das Hybridsemester wiederkommen kann. Es sollte zwar mehr über Studierende geredet werden, aber falsches Signal, jetzt auch noch auf Lockerungen zu drängen.

Gudrun: An der Fernuni gibt es zwar endlich mehr Online-Lehre, aber Präsenz nicht zu ersetzen. Hybrid-Veranstaltungen als gute Möglichkeit, allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Dafür müssen die Bedingungen geschaffen werden.

Tobias: Ja, es muss mehr über Studis gesprochen werden, aber er findet doof, dass Schulen und Läden geöffnet werden, also will er es nicht für Hochschulen fordern. Außerdem arbeiten Studivertreter\*innen ständig zu diesen Themen und es sind nicht fehlende Bemühungen, die zu fehlender Berichterstattung führen.

Megan: Schließt sich Tobias an. Es ist aber cool, dass es die Umfrage gibt. Vielleicht könnte man die öffentlich unterstützen? Aber eben nicht die Petition.

Bernd: Das Problem ist, dass Studierenden keine Wahlmöglichkeit gelassen wird. Kleinere Sachen könnten in Hybridform umgesetzt werden.

Raphael: Niemand fordert eine Vollöffnung der Universitäten. Wir wollen differenzierter sein. Warum können nicht Studierende, die wollen, an Vorlesungen teilnehmen und die anderen es online schauen?

Lotti: Studierendenvertreter\*innen arbeiten Tag und Nacht an Öffentlichkeit für studentische Probleme. Auch Hybridformate bevorteilen manche Studierende gegenüber z.B. Risikogruppe oder Leuten mit Pflegeaufgaben.

Gerrit: Irgendwann muss es ja Öffnungen geben und dann braucht es auch Strategien. Vielleicht nicht gerade jetzt. Sein Eindruck: Hochschulen machen das, was rechtlich geht.

Amanda: Nicht das richtige Signal, Öffnungen zu fordern. Teilnahme in Präsenz an Hybridveranstaltungen ist nicht nur eine persönliche Entscheidung, sondern trägt zum Pandemiegesehen bei.

Matthias: Es sollte besser ersichtlich sein, wer hinter Unizu steckt. Bei der Umfrage sollten einige Single-Choice-Fragen umgewandelt werden. Statt zu fordern, dass die Hochschulen sich ein Vorbild an den Unternehmen nehmen, sollte es andersrum sein. Geschehen in Portugal in den Blick nehmen! Wir sollten nicht unterzeichnen. Sollte vorher überarbeitet werden.

Isaak: AStA Uni Münster ist Teil des Zero-Covid-Bündnisses und kann den Brief nicht mittragen.

Benjamin: Erzählt von Wuppertal usw.

Raphael: Konsens für den Brief wird es wohl nicht geben. Bei der Umfrage gibt es keinen Anspruch auf Perfektion. Aber wo bleibt die offizielle Umfrage in Köln?

Tobias: Danke, dass du da warst, Raphael. Da es keinen Konsens gibt, schließen wir nun den TO-Punkt.

## 4. Evaluation von Lehramts-Praxissemestern

Jule und Lisa stellen es vor: Einmal im Semester treffen sich die Lehramtsfachschaften und weitere Betroffene zur LaLeFa und wählen fünf Leute in den Vorstand, die sich gerade mit dem Praxissemester beschäftigen. Es beinhaltet fünf Monate, 15 Schulstunden plus ein Begleitseminar. Es gibt dabei aber keine finanzielle Unterstützung, weder Fahrtkosten noch Lohn. Das SoSe war quasi das erste Corona-Praxissemester. Nach vier Wochen Schule waren die Schulen zu. Den betroffenen Studis hat die LaLeFa eine Umfrage zur Situation geschickt. Das war sehr interessant, aber sehr viel Arbeit. Man hatte Unterstützung von der Uni Paderborn und die Ergebnisse sollen an die Landesregierung geschickt werden. Eine weitere Evaluation wäre interessant, aber die LaLeFa ist personell an Grenzen gestoßen und kennt sich auch nur semi mit dem Statistikprogramm spss aus. Gäbe es in den ASten jemanden, der ehrenamtlich helfen würde bzw gegen einen kleinen Lohn? Das Programm ist außerdem kostenpflichtig, dazu wird es auf dem nächsten LAT einen Antrag geben.

Jan: Gibt es vielleicht spss über die Uni günstiger? Nur ne Idee.

Matthias: Würde eine landesweite Praxissemesterfachschaft oder ein AK beim LAT Sinn machen?

Jule: Die LaLeFa hat einen kleinen AK zu dem Thema und es liegt im Prinzip beim Vorstand.

Lisa: Wir beschäftigen uns noch mal mit der spss-Lizenz über die Hochschule.

Lotti: Statt Geld für eine Lizenz lieber Geld für eine\*n Statistiker\*in ausgeben.

Tobias: Wir schauen, wie das in zukünftigen Haushalten abgebildet werden kann.

## 5. Satzungsänderungen

### 5.1 Antrag zur Änderung der Ausschreibeordnung:

**<https://wolke.latnrw.de/index.php/s/8apdSGeMXJXerGw>**

Tobias stellt vor: 90 Tage Frist bis zur Wahl sorgt dafür, dass sehr lange geplant werden müsste, bevor irgendwer überlegt, die Koordination des LATs zu übernehmen. Kürzung der Ausschreibefrist auf ca. 1 Monat, da bisherige Frist zu lang ist. 28+14 Tage als Kompromiss.

Abstimmung:

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

## 5.2 Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung:

**<https://wolke.latnrw.de/index.php/s/8JWH88ZFswkaEnx>**

Tobias stellt vor: Die Finanzsituation des LATs verlangt es derzeit nicht, Teilnahmebeiträge von Studierendenschaften zu verlangen, die nicht zahlendes Mitglied im LAT sind, wenn sie an Seminaren teilnehmen. Daher sollte die GO geändert werden.

Bernd: Vor Jahren war das ein großes Thema. Hagen möchte nicht, dass es geändert wird. Gelder müssen vor allem für die eigenen Studierenden eingesetzt werden. Außerdem soll der Passus Druck auf die Studierendenschaften ausüben, die nicht Mitglied sind. Die Gebühr muss ja nicht hoch sein. Es kann auch gerne für einzelne Seminare darauf verzichtet werden. Aber nicht insgesamt.

Benjamin: Findet es als einen Anreiz zum Beitritt recht fragwürdig.

Amanda: Vielleicht Änderungsantrag, dass für einzelne Seminare das LAT Ausnahmen beschließen kann, und dass einzelne Teilnehmer\*innen bei der LAT-Ko eine Ausnahme beantragen können aus sozialen Gründen?

Bernd: Kosten eines Seminars variieren ja sehr stark. Bezüglich der Änderungsvorschläge müsste er noch mal Rücksprache halten.

Tobias: Dann werden wir im nächsten Monat noch mal darüber sprechen und in der Zwischenzeit mit Hagen kommunizieren.

## 6. Beschluss einer Ausschreibung für die LAT-Koordination

Vorschlag: **<https://wolke.latnrw.de/index.php/s/nyjHLqdLofom8Rc>**

Die Ausschreibung ist der Ausschreibeordnung entnommen.

Abstimmung: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

## 7. Handys für die LAT-Koordination

Diensthandys würden vermeiden, dass die Privatnummer der LAT-Ko öffentlich wird, außerdem wären die ausgegebenen Nummern dauerhaft gültig.

Die Kosten sind moderat und würden den im Haushalt vorgesehenen Rahmen nur aufgrund der Anschaffung der Handys sprengen. Dabei wären der Koordination FairPhones am Liebsten.

Gerrit: Sehr gutes Anliegen, auch, weil man das Diensthandy zum Feierabend ausschalten kann. Sehr wichtig, dass die Nummern gleich bleiben.

Megan: FairPhone ist gut. Aber ist es nicht besser, das Handy ohne Vertrag zu kaufen?

Bernd: Prinzipiell spricht nichts dagegen. Es ist lustig bzw kompliziert, mit mehreren Handys

rumzulaufen.

Matthias: Handys am besten einfach kaufen.

Megan: Handys kaufen und dann Vertrag/Prepaid ist leichter, weil Rufnummermitnahme sonst manchmal schwierig wird.

Matthias: FairPhone ist eine kleine Firma, man kann ihnen schreiben und vielleicht kommen sie einem preislich entgegen.

Gerrit: Vielleicht kann man sonst auch Ratenzahlung machen?

Abstimmung: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

## 8. Kampagne "Keine Ausnahme! Für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen Studentischer Beschäftigter"

<https://tvstud.de/>

Amanda: Kampagne für die Arbeitsbedingungen von studentischen Beschäftigten (Forderungen unter <https://tvstud.de/> nachlesbar). Es werden Erstunterzeichner\*innen gesammelt. Wir könnten das als LAT NRW unterzeichnen (Wie andere Landes-Studischafte auch).

Gerrit: Kampagne unterstützenswert!

Tobias: Erstunterzeichner\*innen werden bis heute gesammelt, falls ihr das als lokaler AStA noch machen wollt, also schnell.

Carlotta: Kann natürlich auch danach noch unterstützt werden, Erstunterzeichner\*innen aber nur bis heute.

Abstimmung: 8 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

## 9. Kampagne Semesterbeitrag

Amanda: Eigene Kampagne, war vor allem auf Sonder-LATs Thema (Sozialpolitik & Mobilität). Geht um den Semesterbeitrag, vor allem um Sozialbeitrag zu den Studiwerken und das Semesterticket. Kampagne soll sich an das Land richten und dort fordern, dass das Land mehr Zuschüsse zu Studiwerken und Verkehrsbetrieben gibt. Letzte Woche erstes konkretes Kampagnentreffen. Aktuell favorisierter Kampagnenslogan "SOS Semesterbeitrag". Aktuell wird ein erster Aufruf erarbeitet und damit soll auf Studiwerke und Verkehrsbetriebe zugegangen werden, hoffentlich unterstützen die das.

Bojana: Es stand mal im Raum einen Brief an das Verkehrsministerium zu schreiben um am Vorbild vom Saarland zu fordern, dass die vlt. einen Teil des Semestertickets übernehmen. Ist das Teil davon oder noch mal extra?

Tobias: Wurde mitgedacht, sollte aber noch mal extra angegangen werden, wenn noch gewollt. Nächste Woche ist Mobilitäts-LAT, da könnte man einen Brief ja vlt. abstimmen. Wenn da jemand Bock hat was zu schreiben, gerne mitbringen.

Amanda: Gerne auch mit uns zusammen, sonst auch vlt. auch über den Verteiler ob Leute Zeit und Lust haben.

## 10. Situation von Sportstudierenden

Tobias: Joshua aus Wuppertal hatte eine E-Mail geschrieben und die Situation von Sportstudierenden umrissen. Wollten das hier hin tragen und fragen, ob es da bei mehreren Leuten Probleme gibt.

Carlotta: Hatte sich auch an uns gewendet, hatte bei der BuFaTa Sport nachgefragt, kam aber nicht weiter.

Benjamin: Problem ist wohl, dass praktische Anteile bei Prüfungen ausgesetzt wurden, aufgrund von Corona. Seit Frühjahr wieder dabei. Wird davon ausgegangen, dass man (wo auch immer) dafür üben könne.

Franziska: Habe die Mail weitergeleitet, ging um Kursbelegung. Daher verzögert sich Studium. Bei der Spoho Köln gab es nur eine Anfrage diesbezüglich, also nicht so riesen Probleme.

Tobias: Idee war das hierhin zu bringen, um zu gucken ob es die Probleme noch anderswo gibt. Wenn es nur Wuppertal-spezifisch ist, müste man halt da mal gucken.

Benjamin: Problem ist wohl der Verlust an Praxis, aufgrund von Corona.

Franziska: Da könnte man sich auf jeden Fall vernetzen, aber halt sehr komplex mit Uni-Öffnungen.

Amanda: Mindestens Wuppertal und Spoho Köln haben Interesse. Klärt gerne Termin ab und schickt den dann über den Verteiler mit Bitte um Weiterleitung an die Fachschaften.

## 11. Bibliothekssituation

Benjamin: Unsere Uni-Bib musste wieder schließen wegen Corona. Ist das nur in Wuppertal so aufgrund der Inzidenz? Selbst mit negativem Test vom Tag ist nichts möglich, in Geschäften aber schon. Dauerhafte Bibliotheksschließung großes Problem für die Studis. Vermutung, dass bei der Hochschulverordnung auf NRW-Ebene nicht mitgedacht wurde.

Tobias: Ist das überhaupt aufgrund einer NRW-Verordnung? Mir ist da nix speziell bekannt. Meine mich auch zu erinnern, dass das in der Vergangenheit in Städten unterschiedlich gelaufen ist.

Gerrit: In Paderborn ist die Uni-Bib noch auf.

Benjamin: Könnt ihr vlt. noch im Rundlauf oder jetzt sagen wie die Bib-Situation bei euch ist?

Jan: An der Uni Köln kompliziertes System, weil viele unterschiedliche Bibs. Haupt-Bib ist aktuell offen zum ausleihen, aber nur Aufenthalt von 15 Minuten da drin.

Amanda: Findet Idee mit dem Rundlauf gut.

## 12. Räume für die Studierendenschaft

Amanda: Gab schon E-Mail-Verkehr dazu. Hagen hatte über den Verteiler gefragt. War mal kurz auf einem Sonder-LAT Thema. Auffassung ist, dass im Gesetz nur steht "ausreichend". Was dazu gerichtlich (vielleicht) mal lief, weiß ich nicht. Einfach jetzt kurzer Austausch.

Bernd: In Hagen Thema, weil wir mehr Räume haben wollte. Nur 2 Räume. Für z. B. Sitzungen stellt die Uni auch mehr zur Verfügung. Aber eben nur für diese eine Sitzung. Daher Frage wie das an anderen Unis läuft.

Auszug aus dem HG NRW:

§ 53 (7) Für die Sitzungen des Allgemeinen Studierendenausschusses und des Studierendenparlaments, die Sprechstunden und die Erledigung der Geschäfte der laufenden Verwaltung stellt die Hochschule im Rahmen des Erforderlichen Räume unentgeltlich zur Verfügung.

Amanda: Würde da vlt. mal Anwalt (Achelpöhler oder so) fragen, ob es dazu Urteile gibt. Kennt auch nur den Auszug aus dem HG NRW, aber 2 Räume natürlich schon sehr wenig. Wenn ihr euch Rat holt, dann gerne weitergeben, was da erzählt wurde.

## 13. Finanzanträge

/

## 14. Berichte

### 14.1 Berichte der Sonder-LATs

Protokolle zu finden hier:

Sopo-LAT: <https://portal.fzs.de/project/sozialpolitik/document/list/protokolle/>

Mobilitäts-LAT: <https://portal.fzs.de/project/mobilitaet/document/list/protokolle/>

### 14.2 Bericht des fzs

- Mitgliederversammlung fand Anfang März statt. Positionierung unter anderem zu Onlinewahlen, der Corona Situation von Studis, Hochschulfinanzierung, Solidarisierung mit Student\*innen in Istanbul und Enfristung
- weiteres Treffen mit dem Staatssekretär vom BMBF zu BAföG und Überbrückungshilfe. Situation ernüchternt. Mitterweile über 130 detaillierte Fallberichte. Die Regelung der zwei abgelehnten Bewerbungen aus den letzten zwei Monaten um die "pandemiebedingte Notlage" sorgt für die meisten Ablehnungen. TAZ, FAZ und Tagesspiegel werden berichten. WDR Fernsehen, aktuelle Stunde hat berichtet.
- Feministische Podcast ging an den Start anzuhören auf allen Portalen, wo es Podcasts gibt und auf kein-sexismus.de
- Der Bundespräsident Herr Steinmeier wird am 12.04 eine Rede zur Lage der Studierenden halten und wir haben uns dazu mit den Rederschreiberinnen getroffen.
- BAföG Kampagne geht bald an den Start. Wenn ihr mitmachen möchtet kommt gerne zu den Infotreffen am 14.04 18:00 Uhr oder am 24.04 12:00 Uhr.

### 14.3 Bericht der LAT-Koordination

Weitere Arbeit zu #sowibleibt: Vernetzungstreffen, Unterstützung der Arbeit des Fachschaftenbündnisses

Sonder-LATs: Mobilität, Sozialpolitik

Seminarplanungen

Orga-Kram: Jahresplanung, Rechnungsversand

Arbeit zur Kampagne zum Semesterbeitrag

Schreiben an die Wissenschaftsministerin und anschließendes Treffen zur Regelstudienzeit

Wir sind jetzt auf Instagram: <https://www.instagram.com/latnrw/>

### 14.4 Weitere Berichte, z.B. andere LandesStudierendenVertretungen

/

### 14.5 Rundlauf der ASten/Studierendenschaften

(Im Protokoll werden auch schriftlich eingegangene Berichte abwesender ASten mit angefügt)

Bitte strukturiert die Berichte schon einmal im Pad vor:

<https://portal.fzs.de/group/lat-nrw/document/latnrw/>

Solltet ihr der Meinung sein, dass bestimmte Sachen auch für andere Studierendenschaften interessant sein könnten, schickt diese bitte auch über den LAT-Verteiler (lat-nrw@fs.tum.de).

Sollte eine Frage von Euch nicht für euch zufriedenstellend beantwortbar sein, koppelt Euch bitte mit eurer Studierendenschaft deswegen zurück.

- Was hat eure Studierendenschaft in letzter Zeit am meisten bewegt?
- Was könnte andere Studierendenschaften interessieren?
- Was habt ihr in nächster Zeit politisch vor?

-> Nur ne kurze Frage für den Rundlauf von der TU Dortmund: Wisst ihr, wie schwer es ist Bücher und Paper als Open Access zu veröffentlichen und steht bei euch alles als OA zur Verfügung? Wir haben einen StuPa Antrag dazu bekommen und versuchen, dass es AutorInnen leichter gemacht wird, etwas als OA zu veröffentlichen

Frage aus Siegen:

- Hat ein AStA bereits einen Antidiskriminierungsworkshop durchgeführt und/oder eventuell Vorschläge für Referent:innen?

AStA BU Wuppertal

- - Neue Koalition steht: Rot-rot (Jusos + SDS)
- --> Strukturelle Veränderung: Trennung von HoPo/ pol. Bildung und Soziales (2 getrennte Referate)
- - Große interne Veränderungen (Änderung von Satzung & Ordnungen, inhaltlicher Umbau der Website) stehen an
- - Nachhaltigkeitsreferat diesmal stärker besetzt (Students for Future) und plant, wieder Veranstaltungen zu organisieren
- - 1 zentrales Thema im HoPo-/ Sozialreferat: Universität nach Corona. Was kann man mitnehmen
- - Bundestagswahl vorbereiten

[Umgang der Uni mit Corona bei uns

- - Aktuell wird Präsenzlehre mit Schnelltests für SoSe geplant (bisher nur im Fall von Labor-Praktika und vereinzelter anderer Veranstaltungen); Überlegungen, Hybrid-Semester nach Pfingsten zu beginnen und die Prüfungen ab Mitte September wieder in Präsenz machen zu können, weil dann alle geimpft sind (an der Stelle einmal herzlich lachen :D)]
- - Austausch mit Rekoirat ursprünglich wöchentlich, inzwischen nur noch unregelmäßig (alle 2-3 Wochen)
- - Laptopverleih durch Uni soll ab SoSe verfügbar sein (April)

Autonomes Inklusionsreferat (Wuppertal)

- - Fortsetzung der Selbsthilfegruppe nicht mehr mit festem Termin, sondern bedarfsorientierter
- - Planung einer psychischen Gesundheitswoche zeitgleich mit der internationalen Mental Health Week (10.-20.10.)

Autonomes Frauen\*referat (Wuppertal)

- - AG gendergerechte Toiletten
- - Etablierung einer Sprechstunde
- - Fortsetzung des digitalen Lesekreises

Autonomes Queer-Referat (Wuppertal)

- - Vernetzung & Planung des 2021er CSD

- - Digitale Sprechstunde

#### Fragen

- - Räumlichkeiten: wir haben ein paar 100 Quadratmeter Veranstaltungsfläche, diverse Büros, einen Sitzungsraum und die Fachschaften jeweils einzelne Büros
- - Antidiskriminierungsworkshops arbeitet unser Soziref dran: sozialreferat@asta.uni-wuppertal.de fragen bzgl. Inspiration.. Aber durchgeführt sind worden noch keine
- - OA wurde in der Bib-Kommission mal besprochen. Die Diskussion dazu ging aber sehr stark in die Richtung "ist seeeeeehr teuer" und "muss das?"

#### FH Dortmund

- Sommersemester rein digital
- "Und wie gehts dir so?" projekt zur psychischen Gesundheit
- regelmäßige Rektoratstreffen
- digitale Spieleabende und Buchclub
- Umgestaltung der Copyshops läuft
- Baldige Ausleihe von Werkzeugen
- zusätzlich zu cisco webex wird nun MS Teams für alle zur Verfügung gestellt

#### Uni Paderborn:

- Hybridsemester soweit wie möglich

- - versuchen Orte zu schaffen, an denen an digitalen Veranstaltungen teilgenommen werden kann, falls diese zwischen Präsenzveranstaltungen sind

- Fördermittel für inklusive Hochschule müssen sinnvoll umgesetzt werden
- Vorstellung der Strukturen der Selbstverwaltung in der O-Woche, interaktives Diagramm ist in Arbeit
- Copyservice wird mit den anderen Services zusammengelegt, um mit einem Mitarbeiter\*innenpool arbeiten zu können
- Senat hat Online-Wahlen ein positives Votum gegeben, Änderungen der Wahlordnung dann voraussichtlich rechtzeitig vor der Wahlen im Sommer, Universitätsweite Online-Wahlen dann möglich, voraussichtlich die Fakultäten stimmen auch alle einzeln zu
- Bibliothek hat momentan auf und es kann sich auch darin aufgehoben werden. Es gibt auch die Möglichkeit Bücher auszuleihen und vor Ort zu lagern

#### Uni Siegen:

- Planung eines Antidiskriminierungsworkshops
- nächste Woche konstituiert sich das neue Studierendenparlament, inklusive Briefwahl des Präsidiums
- wöchentlicher Austausch mit Rektorat und Studiendekanate

#### TU Dortmund

- wir beiten wieder Beglaubigungen an
- an unserer Semesterabschlussumfrage haben über 2500 Studis teilgenommen; die werte wir gerade aus und nehmen da viele Arbeitsaufträge raus
- Wir beschäftigen uns viel mit Open-Access und uns würde eure Situation an der Uni dazu auch interessieren: Wie viel Open Access gibt es bei euch und wie ist der Weg, wenn jemand etwas als

Open- Access veröffentlichen möchte?

Fragen: -Unibib möchte bald wieder Lernplätze anbieten, hat also auf -> reservierte Bücher können abgeholt werden

- Antidiskriminierungsworkshop haben wir auf unserer Klausurtagung gemacht; fragt da am besten mal bei [soziales@asta.tu-dortmund.de](mailto:soziales@asta.tu-dortmund.de) nach
- Fachschaften haben Räumlichkeiten und wir auch

RUB

- > Die neue Homepage ist seit einigen Wochen online, Referate wurden umstrukturiert
- > Die Umstrukturierung aufs digitale verlief einigermaßen gut
- > Gespräche mit dem Rektorat wurden geführt wegen der coronabedingten Lehre
- > Das „Leihlaptop Projekt“ kommt gut bei den Studierenden an, wir konnten einigen damit weiterhelfen.

Universität Bonn

- neuer AStA gewählt (bestehende Koalition aus Grüner Hochschulgruppe, Juso-HSG und LUST wird fortgeführt)
- AStA befindet sich mitten im Umzug in Übergangcontainer, da das Mensagebäude (wo auch der AStA drin war) abgerissen wird
- Vernetzungs-Aufruf von Seiten des AStAs an BPoC-Studierende (Idee: Gründung eines autonomen Referats)
- Sommersemester bis Pfingsten auf jeden Fall digital, danach wahrscheinlich auch noch
- ULB ist auf, Arbeitsplatznutzung nur mit tagesaktuellem Schnelltest

Spoho Köln

- Neue Homepage online und wird nach und nach aufgefüllt (<https://www.asta-spoho.de>)
- Hochschulwahlen voraussichtlich im Juni, StuPa und AStA bleiben bis dahin im Amt
- Sommersemester bis Pfingsten komplett online, anschließend Präsenz geplant bei Gruppen <30 Personen
- AStA Einwurf (VA Reihe) startet bald wieder, wir halten euch auf dem Laufenden
- Social-Media Reihe "Was machen eigentlich...?" Mi+So in der Instagram und Facebook Story
- Nächste Woche startet online Erstiwoche
- Nachhaltigkeit -> Green Office, NEIS (Nachhaltige Ernährung im Studienalltag) (Bei Interesse/Fragen einfach bei unserem Referat für Nachhaltigkeit ([nachhaltigkeit@asta-spoho.de](mailto:nachhaltigkeit@asta-spoho.de)) melden.)
- Bib war zwischenzeitlich wieder geöffnet (70 Arbeitsplätze mit Anmeldung) ist seit dem 29.3. wieder geschlossen bis auf online angemeldete Ausleihe und kontaktlose Rückgabe
- Wir haben noch keinen Antidiskriminierungs Workshop durchgeführt, aber zum Ideenaustausch gerne bei Gina ([antidiskriminierung@asta-spoho.de](mailto:antidiskriminierung@asta-spoho.de)) melden.

AStA Uni Köln

- Aufstellung des neuen Haushalts: Wie umgehen mit Corona "Überschüssen", bzw. welche Projekte können im nächsten Jahr statt Präsenzveranstaltungen umgesetzt werden?
- Projekt Laptopausleihe: Endlich fertig! Wir haben jetzt 45 Laptops zur Ausleihe, die ab Mitte April ausgegeben werden können. Zusätzlich haben wir Webcams gekauft, um Studis, die zwar einen PC, aber keine Webcam haben, teilnehmen können.

- Projekt Heimwerken/ Repair-Café: Kurzfristig wird der AStA ein Konzept zur Ausleihe von Werkzeug auf die Beine stellen. Studis können sich vom Werkzeugkasten bis zum Bohrhämmer typisches Werkzeug für Heimwerken ausleihen. Später soll das Projekt zu einem Repair-Café ausgebaut werden.
- E-Mail der Unileitung zu Täuschungsversuchen hat ein sehr großes Echo ausgelöst. Das Rektorat drohte Klausuren zu annullieren, da nachweislich massiv getäuscht wurde
- Der AStA wurde in den Ausschuss der Student:innenschaften des fzs gewählt. Der AS kontrolliert und koordiniert zwischen den Mitgliederversammlungen die Arbeit des Vereins.
- Wann soll gewählt werden? Die letzten Uni- und StuPa-Wahlen fanden im Dezember 2019 statt. Durch die Pandemie fanden letztes Jahr keine Wahlen. Es wurde für eine erneute Verschiebung in den Winter 2021 votiert.
- Der AStA hat sich am globalen Klimastreik am 19.03 beteiligt
- Planung für eine Mental Health Aktionswoche im Sommer gemeinsam mit KSTW, Uni und Studierendenschaften
- Projekt zur Alltagsdiskriminierung gemeinsam mit Bündnispartner:innen aus Zivilgesellschaft
- Vorbereitung eines Projekts für kostenlose Menstruationsprodukte an der Uni. Vermutlich wird es in der Pilotphase ausgewählte Standorte geben, um Bedarf zu evaluieren
- Wir haben im letzten Studierendenparlament einen Haushaltsposten zur Förderung von Inklusion geschaffen. Der wurde dieses Jahr bereits genutzt und soll im nächsten Haushaltsjahr ausgebaut werden
- Viel Vorbereitung für das nächste Semester: Planung von Aktionstagen, Veranstaltungen, digitalem fclr, ...

#### FernUniversität Hagen

- technische Schwierigkeiten bei den Online-Klausuren, derzeit wachsende Rückmeldungen wegen angeblicher Täuschungsversuche durch Studierende,
- AStA der FernUniversität will ein SimEP (simuliertes europäisches Parlament) mittels BMBF-Förderung organisieren, Teilnahme ist für alle offen,
- AStA der FernUniversität bereitet den jährlichen Einsteiger HoPo-Workshop aufgrund der Coronaauflagen ausschliesslich online vor,
- Studierendenschaftswahlen sind im September 2021, derzeit wird Durchführung einer Online-Wahl geklärt (Änderung Wahlordnung und Satzung),
- keine eigenen Räume für Fachschaften, nur zwei Räume für AStA (für Vorsitz und für Mitarbeiter je ein Raum),
- für Fernstudierende ist eine stärkere Digitalisierung der Bibliothek wesentlich.

#### 15. Sonstiges und Verschiedenes